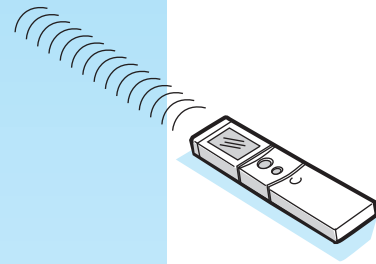
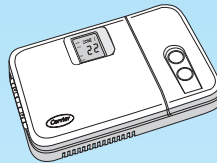
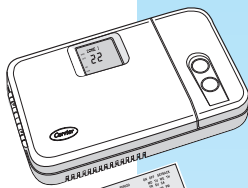
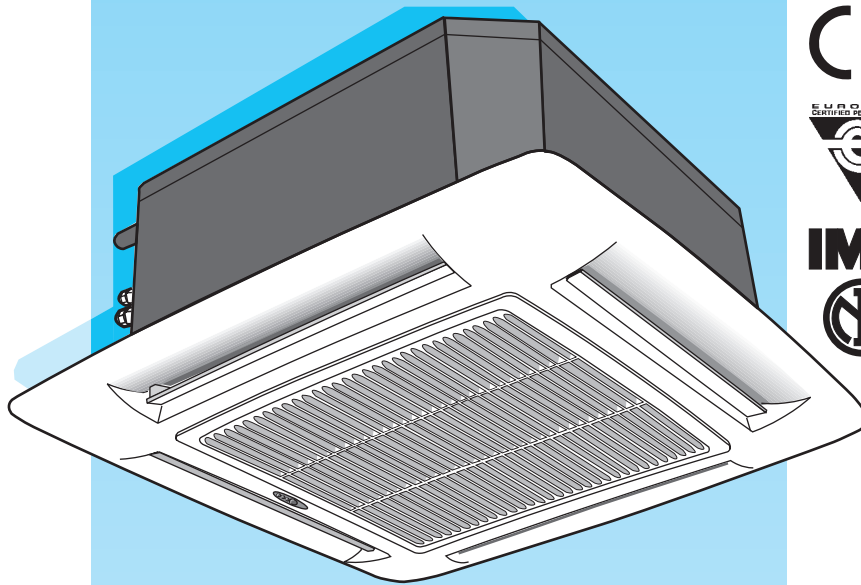


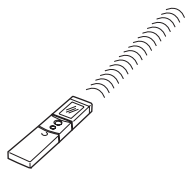


AGX



GEBRAUCHSANWEISUNG

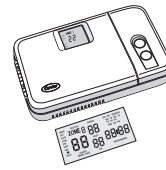
AGX Split System-Kassettengeräte



Infrarot-Fernbedienung



Group Controller



Zone Manager

Das Gerät kann mit der Infrarot-Fernbedienung oder mit der Delchi Group Controller-Fernbedienung verwendet werden. Einige Geräte können auch mit der Delchi Zone Controller-Fernbedienung verwendet werden. Die Anleitungen für die Infrarot-Fernbedienung sind in diesem Prospekt enthalten. Die Anleitungen für die anderen Fernbedienungen sind dem entsprechenden Prospekt zu entnehmen.

Die Installationsanweisungen für das Innen- und das Außengerät sind dem Prospekt für das jeweilige Gerät zu entnehmen.

Inhalt

	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Systembeschreibung	2
Geräte-Leuchtdioden und Regelorgane	3
Periodische Prüfungen	3
Optimaler Komfort und minimaler Stromverbrauch	4
Korrekte Reinigung	4
Bei längerem Gerätestillstand	4
Infrarot-Fernbedienung	5
Anzeige der gewählten Funktionen	6
Geräte-Schutzvorrichtungen	6
Verwendung der Fernbedienung	7/8
Störungsermittlung	9

Betrieb und Wartung

Vor der Benutzung des Geräts dieses Anleitungs-Handbuch genau durchlesen.

- Das Gerät entspricht der Niederspannungs-Direktive (EEC 73/23) und der Direktive über elektromagnetische Verträglichkeit (EEC/89/336).
- Sicherstellen, daß die Netzstromversorgung an das Außengerät angeschlossen worden ist.
- Sicherstellen, daß Netzstromversorgungs-Spannung und -Frequenz den für das Gerät erforderlichen Werten entsprechen; die verfügbare Stromversorgung muß auch für andere, an dieselbe Leitung angeschlossene Geräte ausreichend sein.
- Betriebs- und Wartungshandbücher sorgfältig aufheben und bei einer Abgabe des Geräts dem nächsten Besitzer übergeben.
- Sicherstellen, daß bei der Installation alle geltenden nationalen Sicherheitsbestimmungen befolgt worden sind. **Insbesondere sicherstellen, daß ein korrekt dimensionierter und angeschlossener Erdungsdraht vorgesehen ist.**
- Das Gerät nur für vom Werk zugelassene Einsätze verwenden: das Gerät darf nicht in Wäschereien eingesetzt werden.
- Beschädigte Geräte nicht verwenden. Bei einer Fehlfunktion das Gerät ausschalten und die Netzversorgung abtrennen.
- Vor allen Wartungsarbeiten oder vor der Berührung irgendwelcher Geräte-Innenteile die Stromversorgung abtrennen.
- Der Hersteller lehnt alle Schäden ab, die aus Modifikationen oder inkorrekten elektrischen oder Kältemittelanschlüssen bei der Installation oder inkorrektem Einsatz des Geräts resultieren. Dies würde in einem sofortigen Verlust des Garantieschutzes resultieren.
- Nichtbeachten der elektrischen Sicherheitsbestimmungen kann bei Kurzschlüssen Brandgefahr zur Folge haben.

- Das Gerät funktioniert nur sicher und korrekt, wenn es von qualifiziertem Personal installiert und getestet wurde.
- Die Fernbedienung nicht öffnen, um mögliche Beschädigung zu vermeiden. Bei Fehlfunktionen eine qualifizierte Wartungsorganisation zu Rate ziehen.
- Dieses Gerät enthält sich bewegende Teile. Sicherstellen, daß diese nicht in Reichweite von Kindern sind.
- Die Raumtemperatur bei allgemeinen Komfortbedingungen halten, besonders wenn Kinder, ältere oder behinderte Leute im Raum sind.
- Bei korrektem Betrieb muß das Klimagerät innerhalb der in der Tabelle "Betriebs-Grenzwerte" im Installations-Handbuch für das Außengerät angegebenen Temperaturwerte eingesetzt werden. Inkorrekt Einsatz außerhalb dieser Grenzwerte kann zu Störungen und tropfendem Wasser führen.
- Die Geräte auf Beschädigungen prüfen, die auf inkorrekten Transport oder inkorrekte Handhabung zurückzuführen sind; sofort einen Antrag bei der Spedition einreichen.
- Diese Geräte enthalten ozonabbauende Substanzen. Die Wartung des Kältekreislaufes darf nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.
- **Alle verwendeten Herstellungs- und Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.**
- Die Verpackung entsprechend den lokalen Bestimmungen beseitigen.
- Dieses Gerät enthält Kältemittel, das fachgerechte Entsorgung erfordert. Wird das Gerät nach seiner Betriebslebensdauer entsorgt, ist es zu einem zugelassenen Entsorgungszentrum oder zu einem Händler des Geräteherstellers zu bringen, wo es korrekt entsorgt wird.

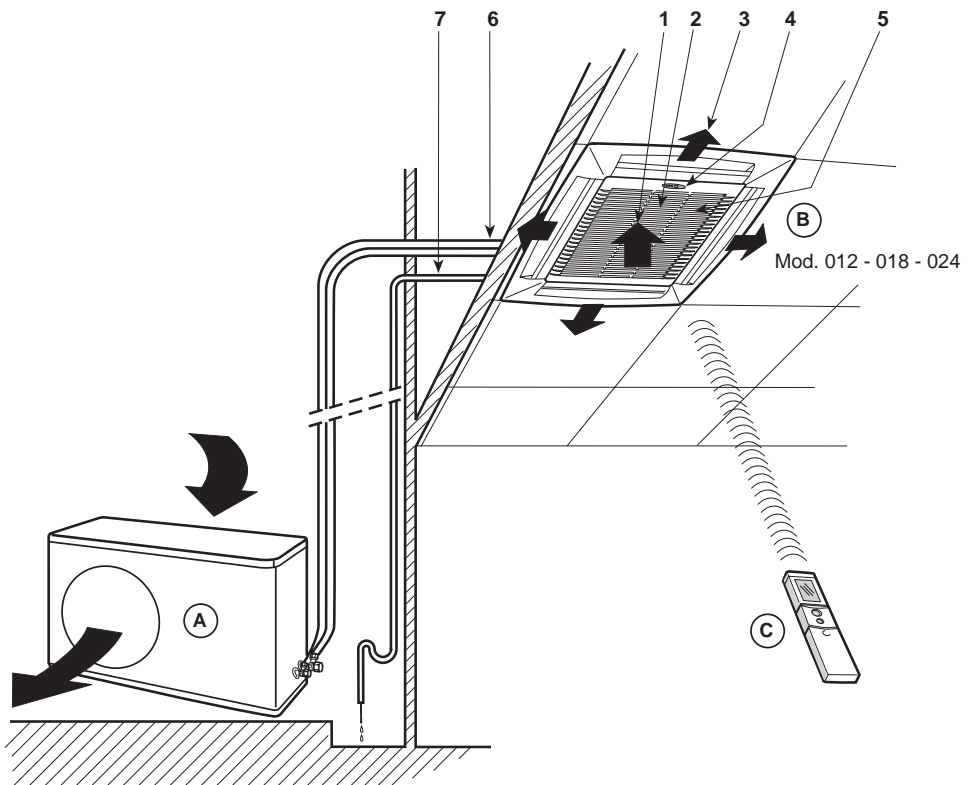
WARNUNG:

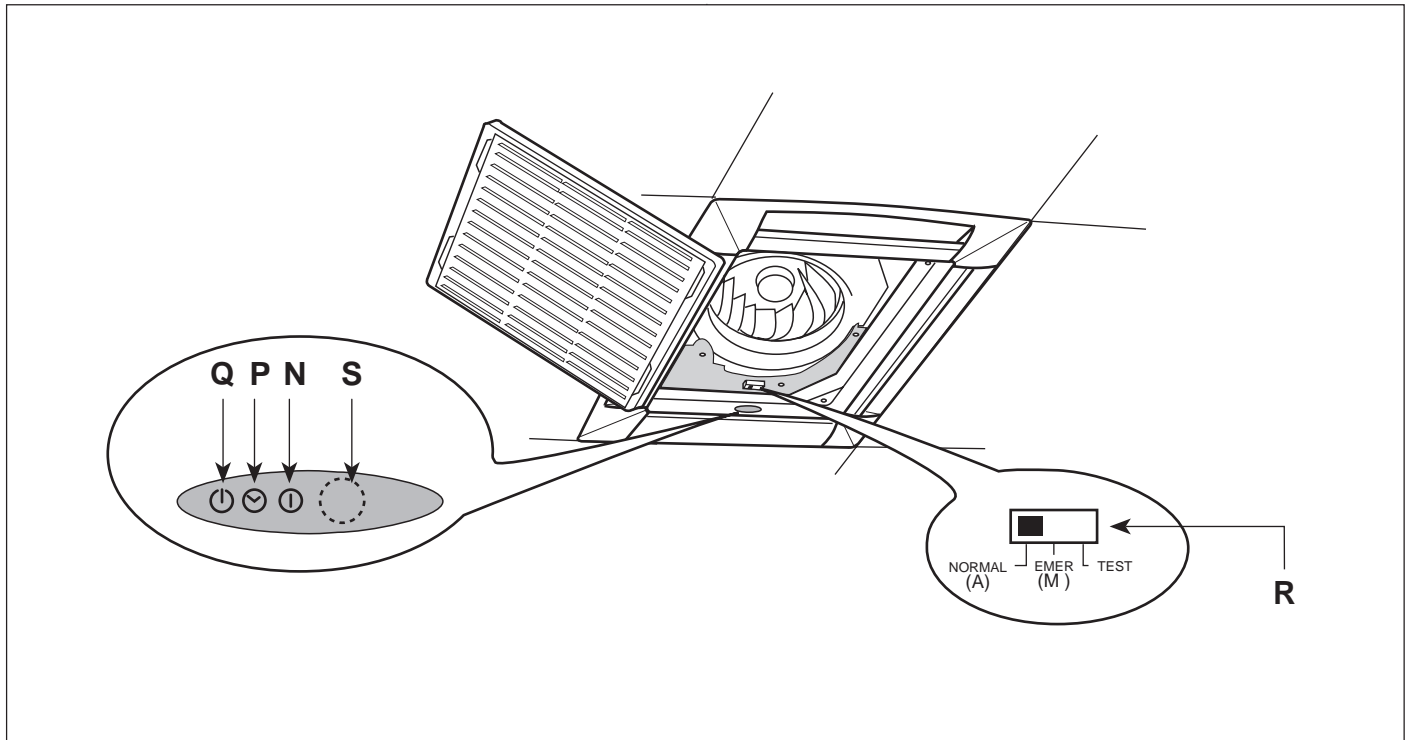
Das Split System nicht durch Abtrennen der Stromversorgung abschalten: das Gerät muß immer mit der Fernbedienung abgeschaltet werden.

Systembeschreibung

- A. Außengerät
B. Innengerät
C. Fernbedienung (falls vorgesehen)

1. Rückluft
2. Luftfilter
3. Luftversorgung
4. Betriebsanzeigeleuchte und Empfangsteil der Fernbedienungs-Signale
5. Typenschild
6. Verbindungsleitung
7. Kondensatablauf, offen





- N** ① **Grüne Leuchtdiode:** EIN/AUS-Signal.
- P** ☑ **Gelbe Leuchtdiode:** Zeitgeber EIN, wenn sie aufleuchtet.
- Q** ⏻ **Rote Leuchtdiode:** leuchtet sie auf, ist eine der Geräte-Schutzvorrichtungen ausgelöst worden.
- R** **Betriebsschalter (Ausschließlich vom zuständigen Wartungspersonal verwendbar):** Drei-Stellungs-Schalter für "normal" (A), "Notbetrieb" (M) oder "Testbetrieb".
"Normalstellung" (A): für Standard-Gerätebetrieb.
Notbetriebs-Stellung (M): für Verwendung, wenn die Fernbedienung nicht funktioniert (z.B: leere Batterien) oder verlorengegangen ist. Steht der Schalter in dieser Stellung, hält das Gerät die Raumtemperatur bei 23°C aufrecht, bei folgenden Bedingungen:
 - Ventilatorumdrehzahl: automatisch
 - Ablenkleche: automatisch
 - Zeitgeberbetrieb: gesperrt
 Im Notbetrieb kann das Gerät keine Signale von der Fernbedienung empfangen.
 Nach Rückstellung des Fernbedienungs-Betriebs, den Schalter wieder in die "normale" Stellung bringen.

"Test-Stellung": (kann durch Öffnen der Regeltafel aktiviert werden). Ist sie aktiviert, läuft das Gerät im Kühlbetrieb und kann durch Drücken irgendeines Knopfs auf der Fernbedienung oder dadurch, daß die Taste in die normale Stellung gebracht wird, AUSgeschaltet werden.

S Empfangsteil für Signale von der Fernbedienung.

ANMERKUNGEN:

- Blinkt Anzeige N ① auf, liegt eine Gerätestörung vor.
- Blinkt Anzeige P ☑ auf, ist die Stromversorgung unterbrochen; diese Anzeige leuchtet nur auf, wenn die Zeitgeber-Betriebsart aktiviert ist.
- Leuchtet Anzeige Q ⏻ auf, ist eine der Geräte-Schutzvorrichtungen ausgelöst worden.
- **Die Tabelle (Geräte-Schutzvorrichtungen) zeigt die zum Gerät gehörenden Schutzvorrichtungen. Eine ausgelöste Schutzvorrichtung bedeutet nicht, daß eine Geräte- oder Systemstörung vorliegt. Nach einer bestimmten Zeit (für jede Schutzvorrichtung unterschiedlich) nimmt das Klimagerät seinen normalen Betrieb wieder auf.**

Tabelle I: Periodische Prüfungen

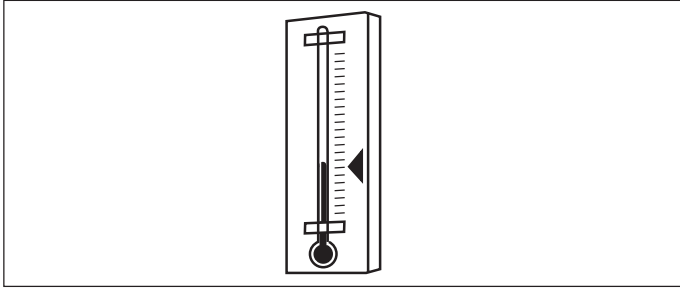
Innengerät	Alle 6 Monate	Jährlich
Luftfilter reinigen (2) Kondensatablaufröhr reinigen (2) Fernbedienungs-Batterien auswechseln (falls vorgesehen)	• (1) •	•
Außengerät	Alle 6 Monate	Jährlich
Außen-Wärmetauscher von innen reinigen (2) Elektrische Teile abblasen (2) Elektrische Anschlüsse auf Festigkeit prüfen (2) Ventilatorlaufgrad reinigen (2) Ventilatoreinheit auf festen Sitz prüfen (2) Ablaufwanne reinigen (2)		• • • • • •

Für wirksamen Betrieb des Klimageräts die angegebenen Prüfungen und Wartung vornehmen. Die empfohlenen Wartungsintervalle hängen vom Installationsort ab, z.B. staubige Bereiche usw.

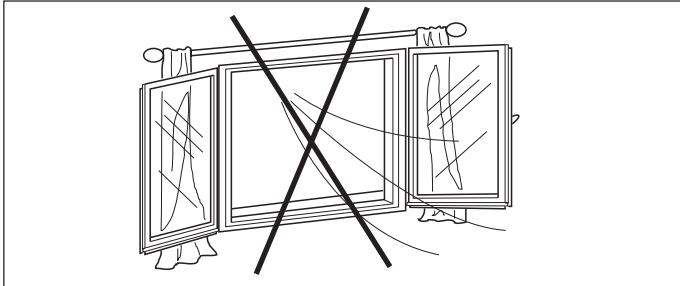
(1) In staubigen Bereichen häufiger.

(2) Vorgänge sind von qualifiziertem Wartungspersonal durchzuführen. Siehe Installationsanweisung.

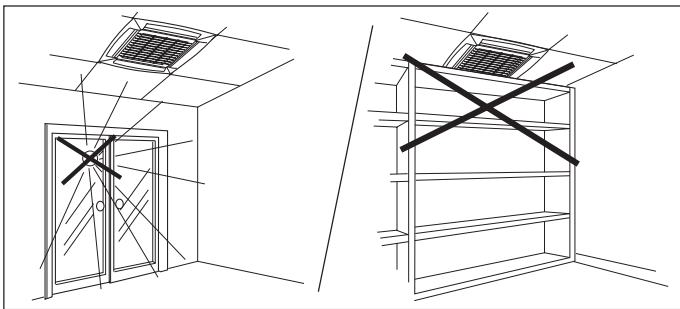
Optimaler Komfort und minimaler Stromverbrauch



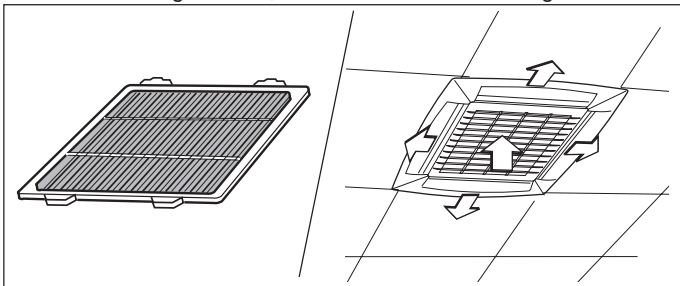
Die Raumtemperatur auf dem Komfortniveau halten.



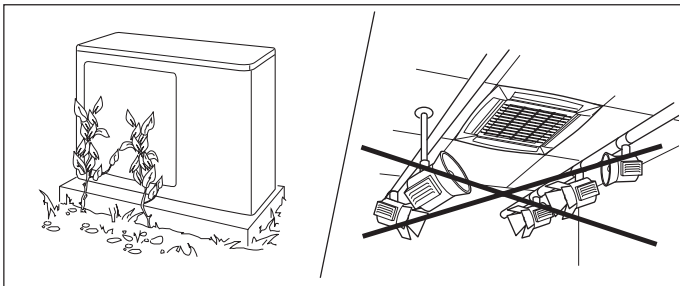
Türen und Fenster nicht häufiger als nötig öffnen.



Im Kühlbetrieb direkte Sonneneinstrahlung in den Raum vermeiden: falls möglich, Gardinen oder Jalousien schließen. Den Luftein- und -austritt zum/vom Gerät nicht behindern. Behinderungen führen zu einer Reduzierung der Luftmenge und des Klimatisierungs-Effekts, was zu einer Gerätestörung führen kann.



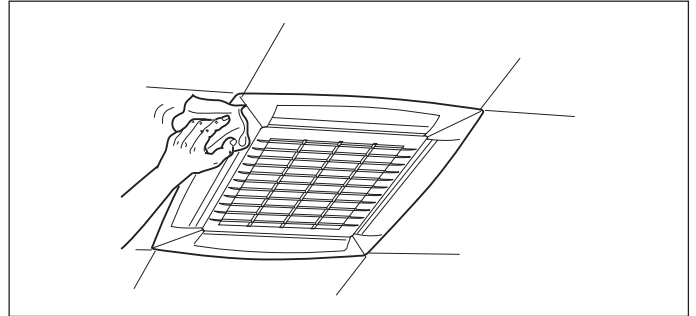
Sicherstellen, daß die Luftfilter sauber sind. Durch korrekte Justierung der Luftausblasrichtung sicherstellen, daß die Luftverteilung im Raum gleichmäßig ist.



Periodisch den Bereich um das Außengerät und den Lufteinlaß reinigen, um eine reduzierte Luftumwälzung zu vermeiden. Wärmequellen vom Gerät fernhalten, da dadurch die Bleche beschädigt werden können.

Korrekte Reinigung

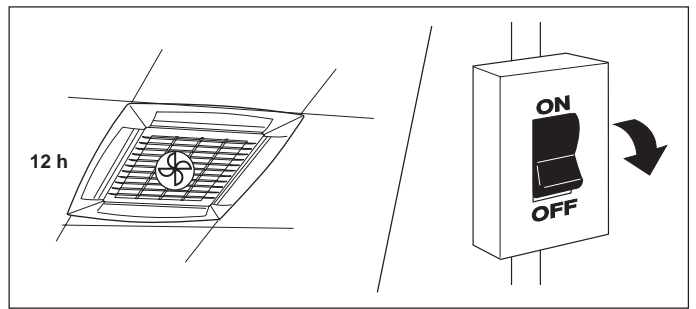
- Das Gerät abschalten und die Netzstromversorgung abtrennen.



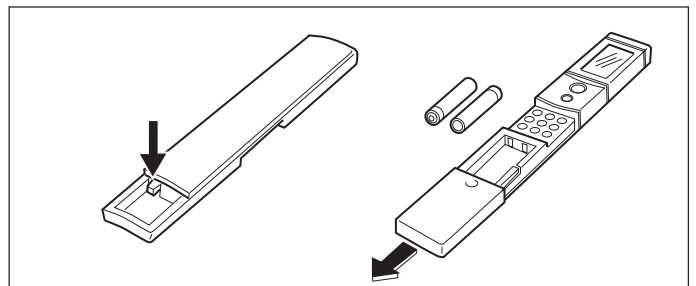
Nur ein in Seifenwasser getränktes, sauberes, feuchtes Tuch verwenden. Keine entflammaren Flüssigkeiten, Lösungsmittel oder Abriebpulver verwenden, die die Bleche beschädigen könnten. Zur Reinigung der Fernbedienung nur ein trockenes Tuch verwenden.

Bei längerem Gerätestillstand

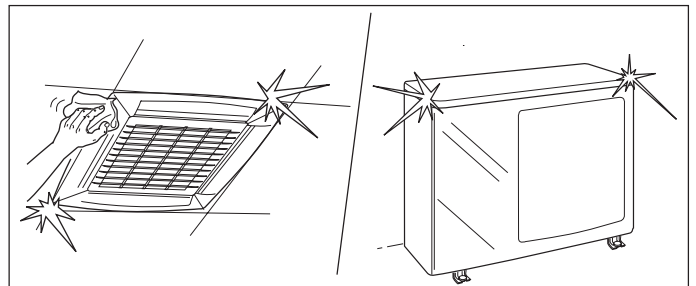
Die Filter reinigen und wieder im Gerät einsetzen.



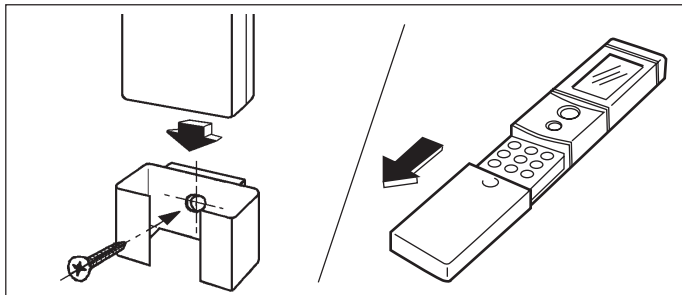
Das Gerät einen halben Tag lang im Lüftungsbetrieb (nur Ventilatorbetrieb) laufen lassen, um alle Innenteile zu trocknen. Das Gerät AUSschalten und mindestens drei Minuten warten, ehe die Stromversorgung AUSgeschaltet wird.



Die Batterien aus der Fernbedienung entfernen (falls vorgesehen).



Innen- und Außengerät reinigen.



Die Halterung mit den Schrauben an der Wand befestigen.

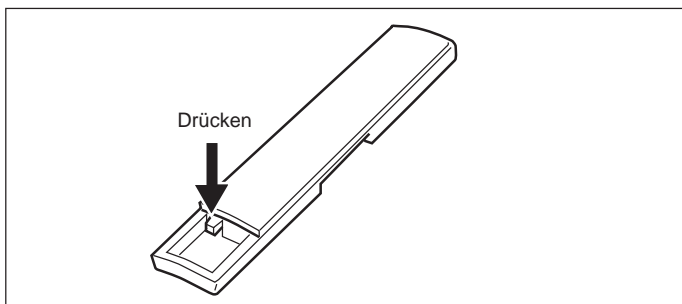
Die Fernbedienung wird mit zwei nicht aufladbaren 1,5-V-Batterien, Typ IEC LR 03 betrieben.

Eine abschwächende Anzeigeintensität und ein kürzerer Aktionsradius der Fernbedienung weisen darauf hin, daß die Batterien verbraucht sind.

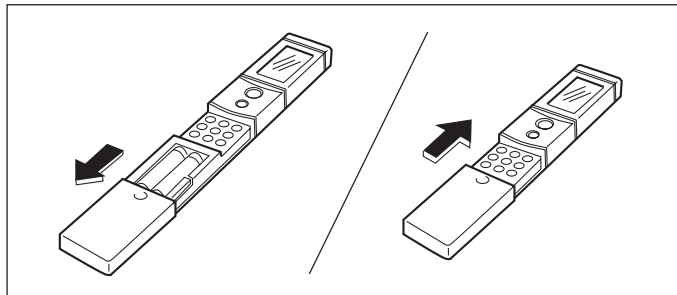
Einlegen der Batterien:

Die Batterien der Fernbedienung enthalten schädliche Substanzen. Wenn sie leer sind, müssen sie entsprechend den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

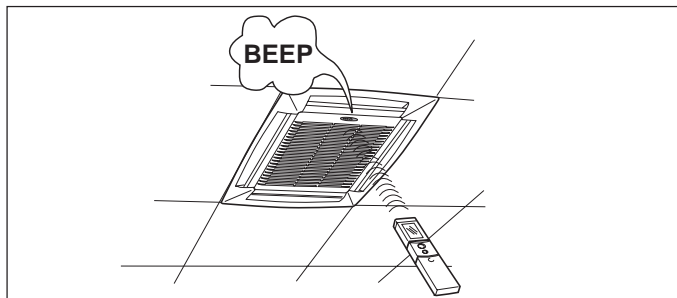
Schiebedeckel öffnen.



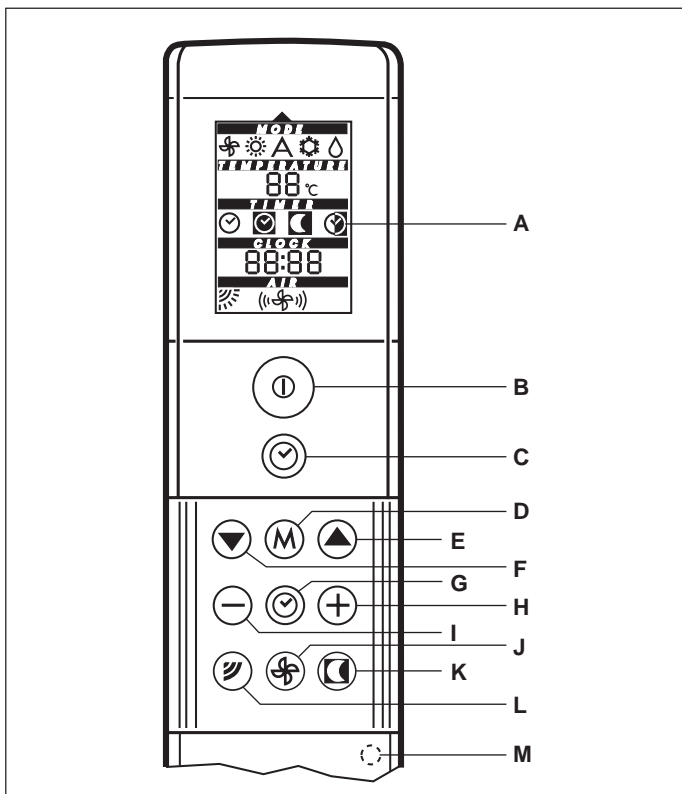
Deckel durch Drücken auf die Kunststoff-Verriegelung hinten am Regler abnehmen



Batterien einlegen und dabei auf die korrekte, in Batterieabteil angezeigte Polarität achten; Deckel wieder anbringen.



Der maximale Aktionsradius der Fernbedienung ist etwa 6 m. Zwischen Regler und Gerät sollten keine Behinderungen, wie z.B. Gardinen oder Pflanzen vorhanden sein. Direkte Sonneneinstrahlung auf das Empfangsteil am Gerät kann einen guten Signalempfang beeinträchtigen. Der Regler muß zum Empfangsteil am Gerät hin gerichtet werden, wenn die Tasten der gewünschten Funktionen gedrückt werden. Ein akustischer Piepton bestätigt den korrekten Empfang des Signals. Ist das Signal nicht empfangen worden, muß es erneut übertragen werden, indem eine der Tasten E, F, K oder J unter dem Schiebedeckel gedrückt werden. Nach der Bestätigung, die auf dem Regler angezeigte Funktion prüfen und die Wahl, falls erforderlich, justieren oder ändern. Während der Signal-Übertragung erscheint Symbol 1 ▲ auf der Anzeige. Leuchtet Symbol 1 ▲ auf, können keine anderen Signale gesendet werden. Um ein neues Signal zu senden, sicherstellen, daß Symbol 1 ▲ AUS ist.



- A. Anzeige
- B. Ein/Aus-Taste
- C. Zeitgeberbetrieb-Ein/Aus-Taste
- D. Betriebsart-Wähltaste
- E. Temperaturerhöhungs-Taste
- F. Temperatursenkungs-Taste
- G. Zeitgeberprogramm-Wähltaste
- H. Uhr- oder Zeitgeber-Zeiteinstellungstaste (höher)
- I. Uhr- oder Zeitgeber-Zeiteinstellungstaste (niedriger)
- J. Ventilatorzahl-Wähltaste
- K. Nachtbetriebs-Taste
- L. Stellung der Luftauslaßlamellen
- M. Uhreinstellungs-Taste

Anzeige der gewählten Funktionen

The diagram shows the control panel with the following elements and their corresponding callout numbers:

- 1:** Signalübertragungs-Symbol (Signal transmission symbol)
- 2:** Betriebsart-Anzeige (Operating mode indicator)
- 3:** Nur Entfeuchtung (Dehumidification only)
- 4:** Kühlung und Entfeuchtung (Cooling and dehumidification)
- 5:** Automatisch (Automatic)
- 6:** Heizung (Heating)
- 7:** Lüftung (nur Ventilatorbetrieb) (Ventilation (fan only))
- 8:** Temperaturanzeige (Temperature indicator)
- 9:** Gewählte Temperatur (Selected temperature)
- 10:** Zeitgeber-Betriebsart-Anzeige (Timer operating mode indicator)
- 11:** Kombiniertes Zeitgeber-Ein-/Ausschalt-Programm (Combined timer on/off program)
- 12:** Nachtbetriebs-Funktion (Night operation function)
- 13:** Ausschalt-Programm (Off program)
- 14:** Einschalt-Programm (On program)
- 15:** Uhranzeige (Clock indicator)
- 16:** Aktuelle Zeit oder programmierte Start-/Stopp-Zeit (Current time or programmed start/stop time)
- 17:** Luftfunktions-Anzeige (Air function indicator)
- 18:** Ventilatorumdrehzahl (Fan speed)
- 19:** Luftauslaßlamellen-Stellung (Air outlet louver position)

Tabelle II: Geräte-Schutzvorrichtungen

Schutztyp	Aktivierungs-Bedingungen
Zugluft-Schutz ^t (im Heizbetrieb aktiv)	Ventilator im AUTOMATIK-Betrieb (🌀): Innenventilator AUS und rote Leuchtdiode ein.
Abtauzyklus (im Heizbetrieb aktiv)	Innen- und Außenventilator AUS und rote Leuchtdiode ein, Lamellen in einer anderen als der gewählten Stellung.
Elektroheizungs-Schutz (nur Geräte mit Elektroheizung)	Ventilator schaltet 30 Sekunden nach Abschalten des Geräts ab (rote Leuchtdiode ein).
Einfrierschutz (es werden die Kühlung und die Entfeuchtung eingeschaltet)	Kompressor und Außenlüfter ausgeschaltet
Verdichteranlauf-Verzögerung	Der Kompressor bleibt ca. 3 Minuten lang ausgeschaltet

WARNUNG:

Geräte mit Elektroheizung: das Gerät umfaßt zwei Thermostaten - einen mit automatischer Rückstellung und einen mit manueller Rückstellung. Schaltet der manuell rückstellbare Thermostat den Schaltkreis aus, die Ursache feststellen und korrigieren. Die Stromversorgung zu der Elektroheizung AUS und dann EINschalten, um den Thermostaten zurückzustellen.

Im Wärmepumpenbetrieb durchläuft das Gerät mehrere Abtauzyklen, die verhindern, daß sich bei sehr niedrigen Außentemperaturen Eis am Außengerät bildet. In diesen Zyklen sinkt die Ventilatorumdrehzahl automatisch und kann nicht verändert werden, bis der Abtauzyklus abgeschlossen ist.



Ein-/Ausschalten (Taste B)

Steht das Klimagerät nicht in Betrieb, zeigt die Fernbedienungsanzeige nur die Tageszeit (leuchten andere Symbole auf, die Fernbedienung durch Drücken von Taste B ausschalten). Taste B drücken, um das Klimagerät einzuschalten; Betriebsleuchte N am Gerät leuchtet auf; die zuletzt gewählten und gespeicherten Funktionen werden auf der Anzeige gezeigt:

Das Gerät wird entsprechend den gewählten Funktionen betrieben. Bestätigt das Gerät das Einschaltsignal nicht durch einen Piepton und Betriebsleuchte N leuchtet nicht auf, muß die Fernbedienung ausgeschaltet werden (durch Drücken der Taste) und der Einschaltvorgang muß wiederholt werden. Taste B drücken, um das Klimagerät abzuschalten, alle Anzeigen am Gerät werden AUS geschaltet, und die Fernbedienung zeigt nur die aktuelle Zeit. Schaltet das Gerät nicht aus, die Fernbedienung einschalten (durch Drücken von Taste B) und den Vorgang wiederholen. In speziellen Betriebsbedingungen läuft der Ventilator noch 30 Sekunden weiter, nachdem das Gerät abgeschaltet worden ist; Betriebsleuchte Q am Gerät leuchtet auf.

Wird Taste B (Einschalten des Klimageräts) bald nach dem Abschalten gedrückt, schaltet der Verdichter aufgrund einer eingebauten Schutzvorrichtung gegen zu häufiges Ein- und Ausschalten des Verdichters 3 Minuten lang nicht ein; in diesem Fall leuchtet außerdem Betriebsleuchte Q am Gerät auf. Das Gerät gibt nur einen Piepton ab, wenn die Signale korrekt empfangen werden.



Zeitgeberbetrieb ein/aus (Taste C)

Diese Taste drücken, wenn das Klimagerät entsprechend den mit Taste G gewählten Zeitprogrammen in der Zeitgeber-Betriebsart betrieben werden soll.

Ist diese Funktion eingeschaltet, leuchtet die Betriebsleuchte P am Gerät auf. Nach einem Stromausfall blinkt die Anzeigeleuchte P und das Gerät läuft in der vor dem Stromausfall zuletzt gewählten Betriebsart. Stromausfälle führen zum Abschalten der Zeitgeber-Betriebsart: Taste C zweimal drücken, um den Zeitgeberbetrieb erneut zu aktivieren.



Wahl der Betriebsart (Taste D)

Mit dieser Taste kann die Betriebsart des Klimageräts gewählt werden. Je nach Gerätemodell werden verschiedene Optionen geboten. Durch wiederholtes Drücken dieser Taste werden die verfügbaren Betriebsarten der Reihe nach gewählt, und die zugehörigen Symbole erscheinen auf der Anzeige, während das Gerät den Signalempfang durch einen Piepton bestätigt.

Symbol auf der Anzeige



Kühlung mit Entfeuchtung.



Heizung (falls vorgesehen).



Automatikbetrieb.

Das Klimagerät schaltet automatisch von Heizung (falls verfügbar) in Kühlung um und umgekehrt, um die gewählte Temperatur aufrechtzuerhalten.



Nur Entfeuchtung.

Klimagerät entzieht der Luft Feuchtigkeit, ohne die Lufttemperatur zu verändern.



Lüftung (nur Ventilatorbetrieb).

Temperaturregelung



Höher (Taste E)



Tiefer (Taste F)

Drücken der Tasten HÖHER (E) und TIEFER (F) erhöht bzw. senkt den gewünschten Raumtemperatur-Wert. Das Gerät bestätigt den Signalempfang durch einen Piepton, und der Wert der eingestellten Temperatur auf der Anzeige sinkt entsprechend. Die Temperatur kann zwischen 18°C und 29°C mit Intervallen von 1°C eingestellt werden. Ist die gewählte Temperatur im Kühlbetrieb höher als die Raumtemperatur, läuft das Gerät nicht an. Dasselbe gilt für den Heizbetrieb, wenn die gewählte Temperatur niedriger ist als die Raumtemperatur.



Zeitgeberbetriebsart-Wahl (Taste G)

Durch Drücken von Taste G kann der Reihe nach eines der folgenden Programme gewählt werden:

Symbol auf der Anzeige

Kein Symbol	Zeitgeber aus (Dauerbetrieb)
	Programmiertes Einschalten
	Programmiertes Ausschalten
	Kombiniertes Programm: das Gerät schaltet automatisch wie programmiert ein und aus.



Zeit des programmierten Einschaltens

Taste G drücken, bis das Symbol für programmierten Geräteanlauf auf der Anzeige erscheint; die gewünschte Einschaltzeit wie folgt einstellen:

- Nach Wahl der ZEITGEBER-Betriebsart (TIMER) (in diesem Fall programmiertes Einschalten) erscheint die letzte programmierte Zeit in der Anzeige.

88:88

- Die persönliche neue Einschaltzeit kann durch Drücken der Tasten H und I gewählt werden, bis die gewünschte Zeit erscheint. Jeder Knopfdruck ändert die Zeit um 15 Minuten von 0.00 Uhr bis 23.45 Uhr. Taste C drücken, um Ihre Wahl zu bestätigen: Betriebsleuchte P am Gerät leuchtet auf und das Klimagerät ist bereit, bei der eingestellten Zeit einzuschalten. Steht das Gerät im Betrieb, wenn Sie Ihre Bestätigung durch Drücken von Taste C übertragen, schaltet das Gerät aus und schaltet dann bei der jetzt programmierten Zeit wieder ein.



Zeit des programmierten Ausschaltens






Taste G drücken, bis das Symbol für programmiertes Geräteabschalten auf der Anzeige erscheint; die gewünschte Ausschaltzeit wie oben beschrieben einstellen. Taste C drücken, um die Wahl zu bestätigen. Anzeige P am Gerät leuchtet auf und das Gerät läuft an. Ist das Gerät ausgeschaltet, wenn das Bestätigungssignal gesendet wird (durch Drücken der Taste G) , schaltet es EIN und schaltet dann bei der neuen programmierten Abschaltzeit aus.



Verwendung der Fernbedienung (falls vorgesehen)


Kombiniertes Programm


Das kombinierte Programm (Wahl von aufeinanderfolgenden Ein- und Ausschaltzeiten) schaltet das Gerät täglich ohne Zutun durch den Benutzer zu den programmierten Zeiten ein und aus.



Zur Programmierung dieser Funktion wie folgt vorgehen:

1. Taste G  drücken, bis das Symbol für programmiertes Einschalten auf der Anzeige erscheint; jetzt wie unter "Einstellen der Einschaltzeit" beschrieben die gewünschte Einschaltzeit einstellen.
2. Taste G  erneut drücken, um das Symbol für programmiertes Ausschalten zu zeigen und die gewünschte Ausschaltzeit einstellen.
3. Taste G  wiederholt drücken, bis das Symbol für das kombinierte Programm erscheint; zusammen mit diesem Symbol erscheinen die Symbole der Ein- und Ausschaltprogramme abwechselnd mit den zugehörigen programmierbaren Stunden.
4. Zur Bestätigung des Programms jetzt Taste C  drücken. Betriebsleuchte P  am Gerät leuchtet auf.
5. Stimmen die programmierten Zeiten für das Ein- und Ausschalten überein, funktioniert der kombinierte Betriebsmodus nicht.

Der Zeitgeber-Betriebsmodus kann jederzeit durch Drücken der Taste C  beendet werden; die Betriebsleuchte P  am Gerät schaltet ab, während die Anzeige des Zeitgeber-Modus von der Anzeige der Fernbedienung verschwindet.




Das Gerät bleibt in der Betriebsart, in der es zu diesem Zeitpunkt war: ein, wenn es in Betrieb stand, ein, wenn es abgeschaltet war. Ist der Zeitgeber-Modus eingeschaltet (Geräte-Betriebsleuchte P  leuchtet auf), zeigt die Fernbedienung auf der Anzeige immer das zum aktuellen Zeitgeber-Programm gehörende Symbol; die angezeigte Zeit ist die aktuelle Tageszeit.

Ist programmiertes Ein- oder Ausschalten gewählt und der Vorgang ist zur eingestellten Zeit erfolgt, bleibt das Gerät in der gewählten ZEITGEBER-Betriebsart. Zur Änderung der Betriebsart muß das Gerät manuell an der Fernbedienung ein- oder ausgeschaltet oder durch Drücken der Taste C  ein neues Programm gewählt werden.


Kommt es während des Zeitgeberbetriebs zu einem Stromausfall, kehrt das Gerät nach Wiederherstellen des Stroms zur letzten Betriebsposition vor der Stromunterbrechung zurück: Betriebsanzeige P  blinkt auf, um anzuzeigen, daß der Zeitgeber-Modus ausgeschaltet ist. Zur Neuaktivierung des Zeitgeber-Modus Taste C  zweimal drücken.

Zeiteinstellung (Tasten H und I)



Zur Einstellung der Zeit für die gewählten Zeitgeber-Programme durch Taste G  die Tasten  und  drücken. Diese Tasten dienen auch der Einstellung der Tageszeit auf der Anzeige unter dem Wort CLOCK (Uhr).

Wahl der Ventilator-drehzahl (Taste J)


Die Ventilator-drehzahl kann durch Drücken der Taste J  gewählt werden.

Symbol auf der Anzeige.

 Niedrige Drehzahl
(für Nachtbetrieb)

 Mittlere Drehzahl

 Hohe Drehzahl
(bis die Temperatur erreicht wird)

 (Ventilator-drehzahl schaltet sich automatisch auf den für optimalen Komfort erforderlichen Wert).
Ist diese Funktion aktiviert, blinken die gestrichelten Symbole auf.



Nachabschaltung (Taste K)

Diese Funktion optimiert nachts den Komfort in Bezug auf Schwankungen des menschlichen Metabolismus.


Eine Stunde nach der Aktivierung dieser Funktion steigt die im Kühlbetrieb gewählte Temperatur um 1°C, bzw. sinkt um 1°C im Heizbetrieb - bis zu 2°C in zwei Stunden. Nach 5 Stunden schaltet das Gerät ganz ab.

Das System wird bei niedriger Ventilator-drehzahl betrieben, um den Schallpegel auf ein Minimum zu senken. Bei Aktivierung dieser Funktion zeigt die Fernbedienung einige Sekunden lang die Zeit an, wenn das Klimagerät ganz abschaltet.

Taste C  drücken, um die Funktion zu deaktivieren.



Positionierung der **Luftauslaß-Lamellen** (Taste L)

Um die Luftverteilung im Raum zu optimieren, kann die Luftausblasrichtung geändert werden. Durch wiederholtes Drücken der Taste L  kann die Stellung der Ausblaslamellen gewählt werden.

Symbol auf der Anzeige



Automatisch

Die Luftausblasrichtung wird automatisch geregelt. Im Kühlbetrieb lenken die Lamellen den Luftstrom nahe an der Decke entlang (Coanda-Effekt); im Heizbetrieb wird die Luft zum Fußboden hin ausgeblasen, um Schichtbildung der warmen Luft im oberen Teil des Raums zu verhindern.

Symbol auf der Anzeige




Es können sechs Stellungen gewählt werden. Die Lamellen können so eingestellt werden, daß sie sechs verschiedene Luftausblasrichtungen bieten.





Schwenkbetrieb

Die Lamellen bewegen sich ständig von unten nach oben, um eine bessere Luftverteilung sicherzustellen.

Einstellen der Uhrzeit (Taste M)

Zur Einstellung der Uhrzeit die Fernbedienung nach Einlegen der Batterien durch Drücken von Taste B  in die EIN-Position (On) stellen.

Die Uhrzeit kann mit Hilfe des nachstehenden Vorgangs eingestellt werden:

- Mit einem spitzen Instrument (z.B. einer Bleistiftspitze) die tieferliegende Taste in der rechten Ecke des Batterieabteils hinten an der Fernbedienung drücken: die Stunden-Zahlen blinken auf. Mit den Tasten H  und I  den Wert auf die korrekte Tageszeit einstellen.
- Die tieferliegende Taste ein zweites Mal drücken, und der Minutenwert blinkt auf. Diesen auf gleiche Weise auf den gewünschten Wert einstellen.
- Ein drittes Drücken der tieferliegenden Taste aktiviert die Uhr-Funktion.

Nachdem Batterien in die Fernbedienung eingelegt worden sind, leuchtet die Anzeige nicht auf:

- Die Batterien sind verbraucht oder mit falscher Polarität eingelegt worden; die Batterien ersetzen oder Polarität prüfen.

Beim Drücken der tieferliegenden Uhrzeiteinstellungs-Taste blinkt die Stundenzahl auf der Anzeige nicht:

- Die tieferliegende Taste ist nicht korrekt gedrückt worden; mit einer runden Spitze drücken und zu großen Druck vermeiden.

Beim Drücken irgendeiner Taste verschwinden alle Symbole auf der Anzeige:

- Die tieferliegende Taste zur Zeiteinstellung ist auf Grund zu starken Druckes bei der Verwendung blockiert. Die Fernbedienung ist irreparabel beschädigt worden; durch eine neue ersetzen.

Beim Drücken der Einschalt-Taste bestätigt das Gerät das Signal nicht durch einen Piepton:

- Hauptschalter steht auf AUS (Off), Schalter auf EIN (On) stellen.
- Fernbedienungs-Batterien sind verbraucht; ersetzen.
- Fernbedienung ist nicht korrekt auf den Empfangsteil am Gerät gerichtet worden; Fernbedienung abschalten und Vorgang mit der richtigen Richtung wiederholen.
- Es befinden sich Hindernisse (Gardinen, Wände usw.) zwischen Fernbedienung und Gerät; die Hindernisse entfernen und den Vorgang wiederholen.
- Der Empfangsteil am Gerät oder an der Fernbedienung ist intensiver Sonnenstrahlung ausgesetzt; direktes Sonnenlicht auf dem Gerät vermeiden, Gardinen oder Jalousien schließen oder die Fernbedienung von woanders betätigen.
- Die Signalübertragung unterliegt starken Störungen durch ein elektromagnetisches Feld; die Übertragung von Signalen vermeiden, wenn Computer oder Haushaltsgeräte (Küchenmaschinen, Kaffeemühlen usw.) in der Nähe betrieben werden. Auch Funk- und kabellose Telefone können den Betrieb der Fernbedienung stören.

Beim Drücken der Stop-Taste schaltet das Gerät nicht ab und bestätigt das Signal nicht durch einen Piepton.

- Fernbedienungs-Batterien sind verbraucht; ersetzen.
- Fernbedienung ist nicht korrekt auf den Empfangsteil am Gerät gerichtet worden; Fernbedienung abschalten und Vorgang mit der richtigen Richtung wiederholen.
- Es befinden sich Hindernisse (Gardinen, Wände usw.) zwischen Fernbedienung und Gerät; die Hindernisse entfernen und den Vorgang wiederholen.
- Der Empfangsteil am Gerät oder an der Fernbedienung ist intensiver Sonnenstrahlung ausgesetzt; direktes Sonnenlicht auf dem Gerät vermeiden, Gardinen oder Jalousien schließen oder die Fernbedienung von woanders betätigen.
- Die Signalübertragung unterliegt starken Störungen durch ein elektromagnetisches Feld; die Übertragung von Signalen vermeiden, wenn Computer oder Haushaltsgeräte (Küchenmaschinen, Kaffeemühlen usw.) in der Nähe betrieben werden. Auch Funk- und kabellose Telefone können den Betrieb der Fernbedienung stören.

Beim Drücken der Stop-Taste bestätigt das Gerät das Signal durch einen Piepton, aber der Ventilator schaltet nicht ab und eine aufleuchtende Betriebsleuchte Q am Gerät zeigt ist.

- Gerät schaltet nach 30 Sekunden ab.

Beim Drücken irgendeiner Funktionstaste zeigt die Fernbedienung die gewählte Funktion auf der Anzeige an, aber das Gerät bestätigt den Empfang des Signals nicht durch einen Piepton und führt die Funktion nicht aus.

- Fernbedienungs-Batterien sind verbraucht; ersetzen.
- Fernbedienung ist nicht korrekt auf den Empfangsteil am Gerät gerichtet worden; Fernbedienung abschalten und Vorgang mit der richtigen Richtung wiederholen.
- Es befinden sich Hindernisse (Gardinen, Wände usw.) zwischen Fernbedienung und Gerät; die Hindernisse entfernen und den Vorgang wiederholen.
- Der Empfangsteil am Gerät oder an der Fernbedienung ist intensiver Sonnenstrahlung ausgesetzt; direktes Sonnenlicht auf dem Gerät vermeiden, Gardinen oder Jalousien schließen oder die Fernbedienung von woanders betätigen.

- Die Signalübertragung unterliegt starken Störungen durch ein elektromagnetisches Feld; die Übertragung von Signalen vermeiden, wenn Computer oder Haushaltsgeräte (Küchenmaschinen, Kaffeemühlen usw.) in der Nähe betrieben werden. Auch Funk- und kabellose Telefone können den Betrieb der Fernbedienung stören.

Die Fernbedienungs-Anzeige ändert sich nicht, wenn irgendeine Taste gedrückt wird:

- Dreiecks-Symbol 1 ▲ erscheint, weil ein anderes Signal übertragen wurde; warten, bis Symbol 1 ▲ verschwindet und den Vorgang dann wiederholen.

Das Klimagerät läuft nicht an:

- Hauptschalter steht auf AUS (Off), Schalter auf EIN (On) stellen.
- Die Sicherungen im Hauptschalter sind durchgebrannt; Sicherungen ersetzen.
- Drei Minuten lang warten: die Schutzvorrichtung gegen zu häufiges Verdichter-Ein- und Ausschalten ist eingeschaltet.
- Die gewählte Temperatur ist höher als die im Raum vorhandene Temperatur (oder ist bei Heizbetrieb niedriger).

Das Klimagerät liefert nicht genug Kühlung (oder Heizung):

- Der Luftstrom ist behindert.
- Schmutzige Filter senken die zirkulierende Luftmenge.
- Türen und/oder Fenster sind offen.
- Die Ventilatorzahl ist auf niedrig eingestellt.
- Die Luftausblasrichtung ist nicht richtig für optimale Belüftung.
- Die gewählte Temperatur ist nicht korrekt.

Es strömt ein leichter Nebel aus dem Gerät:

- Im Kühlbetrieb ist manchmal das Ausströmen eines leichten Nebels aus dem Gerät festzustellen. Das ist darauf zurückzuführen, daß die kühle Luft mit der Raumluft in Kontakt kommt.

Beim Ein- oder Ausschalten des Geräts ist ein leichtes Zischgeräusch zu hören:

- Dies ist auf den Beginn der Kältemittelzirkulation oder eine Justierung der Kältemitteldrücke zurückzuführen. Dies ist ein normaler Betriebszustand.

Betriebsleuchte N indicator is flashing:

Es liegt eine Systemstörung vor. Mit einem Wartungstechniker Kontakt aufnehmen, nachdem folgende Punkte überprüft worden sind:

- Sind die Filter sauber?
- Ist die Luftzirkulation behindert?
- Ist der Kondensatablaufschauch blockiert?

Nach Korrigieren der oben beschriebenen Punkte das Klimagerät neu einschalten.

Betriebsleuchte Q leuchtet auf:

- Eine Geräte-Schutzvorrichtung ist ausgelöst worden (siehe Tabelle I).

Unangenehme Gerüche strömen aus dem Gerät:

- Diese Gerüche können sich in den Luftfiltern ansammeln und dann während des Gerätebetriebs in den Raum strömen. Die Einheit ausschalten und sich an ein für die Filterreinigung zugelassenes Zentrum wenden. Gerät in der Lüftungs-Betriebsart (nur Ventilatorbetrieb) wieder einschalten und die Fenster öffnen, um die Raumluft auszuwechsell.

Das Gerät macht eigenartige Geräusche:

- Gelegentlich kann das Gerät während des Betriebs oder wenn es abgeschaltet ist, ungewöhnliche, kurze Geräusche abgeben. Diese sind normalerweise auf die Einwirkung unterschiedlicher Temperaturen auf die Kunststoffteile zurückzuführen.

WARNUNG:

(Modelle mit Elektroheizung)

- Beim Ansprechen der Wärmevorrichtung mit manueller Einschaltung des Systems muß der Hauptschalter aus- und erneut eingeschaltet werden.
- Dauert die Störung an, den nächsten Fachhändler zu Rate ziehen.